

Isa Bilgen



Akademischer Werdegang

2011-2017 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Göttingen; 2013-2014 Studium an der Özyeğin University Istanbul.

2017-2019 Referendariat am OLG Braunschweig mit Stationen bei den Wissenschaftlichen Diensten des Bundestages (WD 3 - Verfassung und Verwaltung), Freshfields Bruckhaus Deringer (Berlin) und der Deutschen Botschaft in Bangkok.

Seit 2019 Promotionsprojekt bei Prof. Dr. Heinig (Universität Göttingen).

10/2019-01/2020 Wiss. Mitarbeiter bei Hogan Lovells (Berlin).

Seit 02/2020 Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Verwaltungs- und Kommunalrecht an der Universität Potsdam (Prof. Dr. Schmidt).

Forschungsinteressen

Rechts- und Staatsphilosophie, Verfassungsrecht und -theorie

Mitglied des Jungen Forums Rechtsphilosophie

Publikationen

- Verantwortungsvoller Parentalismus. Der Staat im Dienst der Selbstbestimmung (erscheint demnächst bei Nomos im Tagungsband der 62. Jungen Tagung Öffentliches Recht, 2022).
- Securitas libertatis – Dialektik von Freiheit und Sicherheit im Zeichen der Pandemie, in: Rechtsphilosophie – Zeitschrift für Grundlagen des Rechts (RphZ), 7. Jg. (2021), Heft 4, S. 371–399.
- Mehr Staat im Dienst der Selbstbestimmung?, in: F.A.Z. Einspruch vom 03.09.2021.
- Zwischen Freiheit und Verantwortung. Wider eine utopische Verfassungsinterpretation, in: Merkur, 75. Jg. (2021), Heft 867, S. 84-91.

Vorträge

- Verantwortungsvoller Parentalismus. Der Staat im Dienst der Selbstbestimmung, 62. Junge Tagung Öffentliches Recht, Februar 2022, Zürich.

Blogbeiträge

- Nachhaltigkeit als Grundpflicht, JuWissBlog Nr. 15/2022 v. 18.3.2022, <https://www.juwiss.de/15-2022/>